

Hans Ledwinka's Werk und Leben–Verkehrsmuseum Dresden

Am 27. Januar 2010 wurde in Dresden eine Wanderausstellung des Tatramuseums Koprivnice(CZ) „Vom ‚Präsident‘ in die Ruhmeshalle“ eröffnet. Die Ausstellung lässt vor den Augen der Besucher das Werk und Leben des herausragenden Konstrukteurs H. Ledwinka Revue passieren. Die Realisation der Ausstellung steht im unmittelbaren Zusammenhang mit der fruchtbaren Zusammenarbeit vom Regionalmuseum Koprivnice und dem Verkehrsmuseum Dresden.



Der feierlichen Vernissage wohnten viele bedeutende Persönlichkeiten bei, einige Museumsdirektoren, der tschechische Konsul J. Hitzger, Vertreter öffentlicher Ämter, Institutionen und viele Bewunderer der Marke Tatra aus dem In- und Ausland. Den Eröffnungsvortrag über den Einfluss Hans Ledwinkas auf die heutige Automobilkonstruktion der Tatraverke trug der Kurator des tschechischen Tatramuseums Herr R.Zatopek vor. Es folgten die Ausführungen über „Automobile Produktion in Tschechien zwischen beiden Weltkriegen“ von Herrn Th. Giesel, Kurator des Verkehrsmuseums Dresden..

Als den Höhepunkt des Abends kann man den Auftritt von Frau H. Mader, der Enkelin H. Ledwinkas, bezeichnen. Sie schilderte seine und eigene Lebensabschnitte in Wien, Koprivnice und Dresden, wo sie ihrem Vater, Fritz Ledwinka im Tatra-Verkauf mitgeholfen hat. Sie offenbarte den über 200 Zuhörern sehr viele persönliche Aspekte aus dem Leben des berühmten Grossvaters, die nie zuvor publiziert wurden und bereicherte somit unsere Kenntnisse über diesen genialen Menschen.

Die professionelle Ausstellungsgestaltung ist sehr attraktiv und didaktisch wertvoll. Ergänzt wurde sie noch um Exponate des Verkehrsmuseums Dresden. Die Aussteller haben auch die Stadt Koprivnice ins Ausstellungsgut mit eingeschlossen. Die Ausstellung erferut sich grossen Interesses, da die Marke Tatra den Deutschen noch sehr present ist. Die Ausstellung wurde bereits in Tschechien und der Slowakei (an mehreren Orten), im Vereinigten Königreich, Österreich und Südafrika gezeigt. Aktuell werden Verhandlungen über Ausstellungen in Hamburg und Angermünde geführt.